

Anwesend: Volker Matthée / Friedrich Hahn / Julius Holtzberg / Heinz-Hermann Ingwersen / Gero Walther
Alexandra Mallon / Hasan Horata fehlen entschuldigt.

Als Gäste: Heinz Fieroh, Seniorenbeauftragter / Herr Buck, Polizeistation Gadeland / Herr Heilmann, FD 61.1 / ca. 60 weitere Gäste,

- TOP 1 Herr Matthée eröffnet die Sitzung um 19.03 Uhr.
TOP 2 Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
TOP 3 Zur Tagesordnung wird ein zusätzlicher TOP einstimmig als dringlich erachtet: Die neue Buslinienführung der Linie 6 wird neuer TOP 10, der alte TOP 10 wird TOP 11.
TOP 4 Diese Tagesordnung der Sitzung wird einstimmig genehmigt.
TOP 5 Zur Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.
Mitteilungen
Stadtteilversteher teilt mit, dass die Stadtverwaltung folgende in der letzten Sitzungsniederschrift genannten Verkehrsprobleme noch nicht näher betrachtet hat:
- Linksabbiegeverkehr von der Boostedter Straße in die Gadelander Straße
- Linksabbiegeverkehr von der Segeberger in die Kummerfelder Straße
TOP 6 Einwohnerfragestunde
Auf die Frage nach seniorengerechtem Wohnen teilt der Stadtteilversteher mit, dass weiterhin nach geeigneten Flächen für betreutes Wohnen gesucht wird.
TOP 7 Zur Frage der Querungshilfen in der Segeberger Straße spricht sich der Stadtteilbeirat für den Rückbau der Querungshilfe vor Getränke Hoffmann aus und bedauert, dass die Stadt bei der verbleibenden Querungshilfe bei der Einmündung der Heinz-Köster-Straße keine Ampel einrichten will. Die Abstimmung wurde als Alternativabstimmung durchgeführt und endete mit 3 Ja-, 1 Nein-Stimme bei einer Enthaltung.
In einem weiteren Antrag empfiehlt der Stadtteilbeirat einstimmig die Einrichtung eines Zebrastreifens an der Kirche in der Segeberger Straße. Begründung: Konfirmanden, Hortkinder, Senioren queren ständig die viel befahrene Straße.
TOP 8 Herr Heilmann begründet in einer Power-Point-Präsentation die Erneuerung der Straßenbeleuchtung am Amselweg und am Asperkamp. Anders als zunächst verkündet, sollen nur die Lampen, nicht die Masten ausgewechselt. Die Anlieger werden an den Kosten mit 85 % beteiligt.
TOP 9 Herr Heilmann erklärt in einer Power-Point-Präsentation die neue Straßenkategorisierung. Am Beispiel des Grellenkamps wird die Problematik der Kategorie Haupteerschließungsstraßen kontrovers diskutiert: Bis zur welcher Hausnummer sollte man den Grellenkamp in diese Kategorie hineinnehmen: Bis zur Einmündung Diekkamp, oder bis zum Deepenbrook oder gar bis zum Deepenredder? Der Stadtteilbeirat beschließt einstimmig eine Empfehlungsliste mit Neukategorisierungen.
TOP 10 Zum neuen Busfahrplan gibt es deutliche Kritik an der „Doppelbedienung“ der Strecke östlich der Segeberger Straße in Minutenabständen mit der Folge, dass nunmehr 54 statt wie zuvor 28 Busse werktäglich durch das Wohngebiet mit zum Teil Tempo-30-Zonen fahren.
Ein Prüfungersuchen an die Stadtverwaltung mit dem Verbesserungsvorschlag wird mit 4 Ja- bei einer Nein-Stimme angenommen.
TOP 11 Termine 2017: Sitzungen des Beirats am 9. März, 1. Juni, 14. September, 7. Dezember.
Termin Frühjahrsputz: 25. März. Termin Stadtteifest möglichst in der ersten Julihälfte nach Absprache mit den beteiligten Vereinen und Initiativen.

32

60

50 Sen.

32

60

61

61

SWN

61

10.1

Ende der Sitzung 21:20 Uhr

Julius Holtzberg Schriftführung

Volker Matthée, Stadtteilversteher

Neumünster, den 16.12.2016

Stadtteilbeirat Gadeland
Stadtteilvorsteher
Dr. Volker Matthée
Asperkamp 28
24539 Neumünster
Tel. AB Fax 04321 55 70 33

Sitzung des Stadtteilbeirats Gadeland
am Donnerstag, 8. Dezember 2016, 19 Uhr
in der Aula der Grundschule Gadeland, Norderstr. 1, 24539 Neumünster

Erweiterte Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Niederschrift zur letzten Sitzung
5. Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde
7. Querungshilfen Segeberger Straße
8. Erneuerung der Straßenbeleuchtung Amselweg und Asperkamp
9. Kostenbeteiligung von Anliegern: die geplante Straßenkategorienliste
10. Neue Buslinienführung Linie 6
11. Termine 2017

Volker Matthée, Stadtteilvorsteher

Neumünster, den 08. Dezember 2016

TOP 7

Antrag zur Sitzung des StB Gadeland am 8.12.2016

Der StB spricht sich für die Einrichtung eines Zebrastreifens in der Segeberger Straße in Höhe der Kirche aus.

Begründung: S. Schreiben der Kirchengemeinde im Anhang

NMS, 8.12.2016

Mattl

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neumünster-Gadeland

Erlöserkirche

24539 Neumünster, 06. Dezember 2016
Am Hang 1
Tel. 04321/71210

Stadtteilbeirat Gadeland
Zu Händen Herrn Vorsitzenden
Dr. Volker Matthée
Asperkamp 28

24539 Neumünster

Betr. Einrichtung eines Zebrastreifens in Höhe der Kirche Gadeland

Sehr geehrter Herr Dr. Matthée, sehr geehrte Damen und Herren,

die Kirchengemeinde Gadeland sieht aufgrund ihrer vielfältigen Angebote (Gottesdienste, KITA – Hortgruppe, Pfadfindergruppen, Kindergruppen, Seniorenarbeit usw.) die dringende Notwendigkeit der Einrichtung eines Zebrastreifens über die Segeberger Straße in Höhe der Kirche.

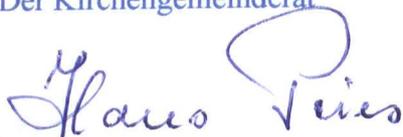
Wir denken bei dieser Notwendigkeit insbesondere an die neue Hortgruppe, die bei uns eingerichtet worden ist, aber auch an die Seniorinnen und Senioren aus dem Bereich unserer Seniorenarbeit, die Pfadfindergruppen und an die Gottesdienstbesucher. Hinzu kommen die Besucher des Gadelander Friedhofes. Viele der Besucher müssen die Segeberger Straße überqueren, weil sie im Bereich westlich der Segeberger Straße wohnen. Der nächste Überweg ist erst in Höhe der Kampstraße erreichbar und daher für viele ein nicht annehmbarer Umweg, insbesondere bei vorhandener Gehbehinderung

Bedingt durch den Verkehr in dieser Straße hat es in jüngerer Zeit bereits mehrfach kritische Situationen gegeben. Dies wird auch noch dadurch begünstigt, dass von der Kirche kommend links vor der Kircheneinfahrt (am kirchenseitigen Fahrbahnrad) sehr häufig sowohl ein großer LKW als auch ein gewerblicher Hänger geparkt werden, sodass die Sicht nach links extrem eingeschränkt wird.

Wir bitten Sie um Überprüfung, Befürwortung unserer Eingabe und Weiterleitung an die Stadt Neumünster.

Mit freundlichem Gruß

Kirchengemeinde Neumünster Gadeland
Der Kirchengemeinderat



Hans Pries
Vorsitzender

Antrag zur Stadtteilbeiratsitzung Gadeland am 8.12.2016

Betr. TOP 7 Querungshilfen

1. Der Stadtteilbeirat bedauert die Entscheidung der Verwaltung, die Querungshilfe an der Einmündung Heinz-Köster-Straße nicht mit einer Fußgänger-LZA zu sichern.
2. Der Stadtteilbeirat spricht sich für den Rückbau der Querungshilfen vor Getränke-Hoffmann aus.

Volker Matthée, Stadtteilvorsteher

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Matthée', with a small flourish at the end.

Zur Sitzung des Stadtteilbeirates Gadeland am 8.12.2016

Betr. TOP 7 Querungshilfen Segeberger Straße

Antrag

Der Stadtteilbeirat möge beschließen:

1. Der Stadtteilbeirat bedauert die Entscheidung der Verwaltung, die Querungshilfe an der Einmündung Heinz-Köster-Straße nicht mit einer Fußgänger-LZA zu sichern.
2. Der Stadtteilbeirat spricht sich dafür aus, die beiden mobilen Querungshilfen über die Segeberger Straße baldmöglichst durch dauerhafte, feste Querungshilfen zu ersetzen. Um dem Fußgängerverkehr zusätzlich Sicherheit zu gewähren, sollten beide Querungen entweder aufgepflastert oder mit „Zebrastrreifen“ kenntlich gemacht werden.

Begründung: folgt mündlich

Antrag zur StB-Sitzung Gadeland am 8.12.2016

Betr. Straßenkategorien

Der StB spricht sich dafür aus, folgende Straßenkategorisierungen zu ändern:

Hauptverkehrsstraße:

1. Husberger Weg

/ Herr Fieroh: Hartwigswald der

Haupterschließungsstraßen

2. Asperkamp 1 – 21 / 26 – 28 (Nur Nr. 28 ist widersinnig, Nachbargrundstücke gleich)
3. Dannenkoppel (Sportgelände TSV Gadeland)
4. Deepenredder 1 / 2 (dieselbe Lage wie beim Grellenkamp)
5. Diekkamp (Verbindung Kummerfelder – Grellenkamp und Regerstraße)
6. Drosselweg 1 / 2 (Anbindung Wachtelstiege)
7. Grellenkamp 1 - 41 / 2 – 46
8. Grote Twiet (Kindergarten / Durchgangsverkehr zu Stoßzeiten)
9. Krogredder außer Stichstraße (TBV-Umschlagplatz / Kindergarten)
10. Krummredder (Selbstverständlich, ist wohl einfach nur übersehen worden?)
11. Regerstraße (Verbindung zu Deepenredder und Deepenbrock)

Op de Wisch: Stichstraßen nicht

Malte -

NMS, den 08.12.2016

1. Der StB beklagt die ungenaue und als falsch aufgenommene Information zur geplanten neuen Buslinienführung in den Sitzungen vom 10.12.2015 und 28.9.2016.
2. Die neuen Busfahrpläne (ab 11.12.2016) decken sich nicht mit dem, was in diesen Sitzungen zur Niederschrift gekommen ist. Die Niederschriften sind dem FD 61.1 zugegangen. Insbesondere war dort davon die Rede, dass jede 2. Fahrt der Linie 6 von der Kampstraße zum Hauptbahnhof nach wie vor über die Boostedter Straße führen sollte.
3. Die Doppelbedienung der Teilstrecke von der Kummerfelder Str. durch das östlich davon gelegene Wohngebiet zurück zur Kummerfelder Str. im Minutenabstand sollte überprüft werden.

Vorschlag zu 3.: Für die geschätzt sehr wenigen Fahrgäste, die z.B. an der Station „Op de Koppel“ mit dem Fahrziel zur neuen Endstation „Kampstraße“ könnte man den zweiten Bus, der von der Innenstadt in Richtung Kampstraße unterwegs ist, an der Haltestelle gegenüber der Volksbank die ca. 5 Minuten warten lassen, bis die Gäste, die von Op de Koppel in Richtung Kampstraße weiter wollen, umsteigen konnten.

NMS, 08.12. 2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Katte', followed by a small horizontal stroke.